

BERNER FREISINN

Bern	2/3/4	Parteitag	8/9	Unter Freisinnigen	14	Initiative Bürokratie-Stopp!	21
Ich wähle FDP, weil ...	6	Interview	11/12/13	Wahlkampf	16/17/18	Wahlanleitung	23

33. Jahrgang / Erscheint sechsmal jährlich / Offizielles Organ der FDP. Die Liberalen Bern

Inhalt

Christian Wasserfallen on tour

Unser Ständeratskandidat im Wahlkampf unterwegs mit SAM.

Seite 4

Ich wähle FDP, weil ...

Die FDP ist die verlässlichste und konstruktivste Kraft. Viele Lösungen kommen nur dank der intensiven Arbeit von unseren Exponenten zu Stande. Erfahren Sie zehn weitere Gründe, weshalb es sich lohnt FDP zu wählen. Auch unsere beiden Bundesräte nehmen Stellung, wie wichtig die EDU für die Schweiz ist.

Seiten 6 und 14

Dafür steht die FDP

Die FDP fokussiert sich schon seit mehreren Jahren auf die Themen Arbeitsplätze schaffen, sichere Sozialwerke und Bürokratieabbau. Lesen Sie in den Interviews mit bekannten FDP-Exponenten, wie sie die aktuelle Lage einschätzen, was die FDP in diesen Bereichen erreicht hat und wie sie weiter dafür kämpfen wird.

Seiten 11, 12 und 13

Treffpunkt Wahlsonntag

23. Oktober 2011, ab 17.00 Uhr
Restaurant Verdi
Gerechtigkeitsgasse 7, Bern

Jetzt FDP. Die Liberalen wählen – jede Stimme zählt!

Wirksam, liberal, KMU-freundlich

Liebe Freisinnige, sehr geehrte Damen und Herren

Die kürzlich präsentierte Legislaturbilanz der freisinnig-liberalen Bundeshausfraktion zeigt klar: Die FDP. Die Liberalen ist die wirksamste, liberalste und damit KMU-freundlichste Partei der Schweiz.

Wirksam

Die FDP ist die wirksamste Partei der Schweiz. Sie ist die Partei, die echte Reformen ausarbeitet und auch umsetzt, sei es im Parlament oder im Bundesrat. Dies bestätigt eine Studie des gfs-Instituts, welche am 4. September 2011 veröffentlicht wurde. Seit Anfang der Legislatur setzt sich die FDP in einem Grossteil der entscheidenden Abstimmungen mit ihrer Position durch. Zudem hat sich die Geschlossenheit der FDP-Liberale Fraktion im Vergleich zur letzten Legislatur nochmals deutlich gesteigert. Die Wirksamkeit der FDP und ihrer Fraktion fällt auf in einem Umfeld, das von Blockaden gekennzeichnet ist. Die SP vernachlässigt ihre Verantwortung als Regierungspartei, indem sie im Parlament Oppositionspolitik betreibt und dadurch Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum gefährdet. Gleichzeitig verbünden sich die anderen bürgerlichen Parteien mehr und mehr mit der Linken. Die CVP kreierte mitte-



links Koalitionen zum Schaden des Mittelstands, und die SVP trifft sich immer öfter mit der Linken in unheiligen Allianzen zum Schaden der Schweiz. Beispiele dazu sind:

› Verhinderung der 11. AHV-Revision. Sie hätte mit jährlichen Einsparungen von 400 Mio. Franken das So-

zialwerk substanziell entlastet und mit der Angleichung des Frauen-Rentenalters besser für die Zukunft gerüstet.

› Verhinderung von Massnahmen gegen den Kostenanstieg im Gesundheitswesen. Mehrere 100 Mio. Fran-

Fortsetzung auf Seite 4

FDP.Die liberalen Frauen Kanton Bern

Dinner

**Mittwoch, 30. November 2011, Apéro 18.30 Uhr, Referat 19.00 Uhr, Essen 20.00 Uhr
Restaurant zum Äusseren Stand, Zeughausgasse 17, Bern**

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr zu unserem traditionellen Weihnachtsdinner mit Referat einladen zu dürfen. Selbstverständlich ist der Anlass für alle Interessierten offen, und Ihre Partner und Freunde sind herzlich willkommen. Zum Abschluss unserer Veranstaltungsreihe zum Thema «Rechte der Frau» haben wir

Frau Dr. Anne Küng Gugler

eingeladen. Sie wird uns mit ihrem Referat die im Titel aufgeworfene Frage

**Was haben Lohntransparenz, Tagesschulen, Sozialversicherungen und Altersvorsorge
miteinander zu tun?**

beantworten und die damit eng verbundenen Zusammenhänge erläutern. Frau Dr. Anne Küng Gugler ist stv. Ressortleiterin beim Staatssekretariat für Wirtschaft SECO in der Direktion für Wirtschaftspolitik, Arbeitsmarktanalyse und Sozialpolitik. Wir freuen uns, wenn Sie sich bis am 27. November 2011 anmelden. Wir werden einen spannenden, aber auch gemütlichen Abend zusammen verbringen. Apéro und Menü kosten Fr. 40.– + Getränke.

Mit freundlichen Grüssen

Meta Marti-Graf, Vizepräsidentin *FDP.Die liberalen Frauen Kanton Bern*

Anmeldung bis 27. November 2011 an: Meta Marti-Graf, Rainackerweg 14 a, 3067 Boll, Mail: fammarti@sunrise.ch

FDP
Die Liberalen

Nationalratswahlen
23. Oktober 2011

LISTE 5



Pierre-Yves Grivel
in den Nationalrat

Für eine hochwertige Schule

Aus Liebe zur Schweiz.

**Der starke
Personalverband**

BSPV



**Der BSPV:
Ihre Partei
am Arbeitsplatz**

Beratung erhalten Sie unter:
www.bspv.ch / 031 311 11 66

BSPV – Bernischer Staatspersonalverband



PETER FLÜCK bisher **CORINNE SCHMIDHAUSER** **THIERRY CARREL**

FDP
Die Liberalen



LISTE 5

Unser Leistungsausweis ist Ihre Garantie

2x auf Ihre Liste

die3.ch

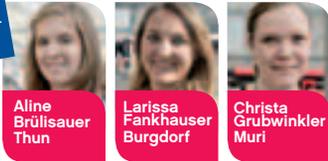


in den Nationalrat

Jungfreisinnige kanton bern

Offenlegung der Wahlkampffinanzierung im Prospekt!

Jung, Liberal und Engagiert.
Liste 6 und 7 - Unsere Zukunft



Jungfreisinnige kanton bern

Die Jungfreisinnigen empfehlen:
Unsere Topshots 2x auf die Liste 6 und 7



Christine Bobst Gemeinderätin Langenthal
Christian Wasserfallen Nationalrat Bern
Christa Markwalder Nationalrätin Burgdorf
Patrick Minder Gemeinderat, Präsident jfibe Oberhofen
Alexandra Thalhammer Parteileitung Bern Bern

FDP
Die Liberalen

Haas schlägt keine Haken

Adrian Haas in den Nationalrat



23. Oktober 2011 www.adrianhaas.ch

Fortsetzung von Seite 1

ken hätten gespart und der Anstieg der Prämien gebremst werden können.

› Gefährdung des Abkommens mit den USA im Rahmen der UBS-Affäre. Beinahe wäre die unheilige Allianz erfolgreich gewesen, zum Schaden von Tausenden Arbeitsplätzen.

Liberales Original seit 1848

Welche Partei betreibt echte liberale Politik – und welche brilliert nur als Etikettenschwindlerin? Eine Studie der Universität Zürich im Auftrag der «NZZ am Sonntag» hat im August 2011 Fakten geschaffen: 500 Abstimmungen im Nationalrat wurden analysiert und ein «Liberalitäts-Rating» erstellt. Die FDP ist deutliche Siegerin bei der «Wirtschaftsliberalität»: Sämtliche ersten 21 Ränge gehen an Mitglieder der FDP-Liberale Fraktion. Auch bei der «Gesellschaftsliberalität» belegt die FDP die ersten Plätze. Liberal ist nur das Original – die *FDP. Die Liberalen*.

Kraft für die KMU

Seit Jahren setzt sich die FDP-Liberale Fraktion wie die Partei für optimale Rahmenbedingungen für den Standort Schweiz ein. Von diesem konsequenten Engagement profitieren vor allem die Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU). Der Schweizerische Gewerbeverband (SGV) hat eine wissenschaftliche Untersuchung zur KMU-Freundlichkeit aller Nationalratsmitglieder präsentiert. Auch hier ist das Resultat eindeutig: Die ersten 16 Plätze werden ausschliesslich von FDP-Parlamentariern besetzt. Und auch das Abstimmungsverhalten der gesamten Fraktion entspricht am meisten den Interessen der kleinen und mittleren Unternehmen – dem Rückgrat unserer Wirtschaft und Arbeitsplatz sowie Ausbildungsgegaranten.

Wählen Sie am 23. Oktober wirksam, liberal und KMU-freundlich: Liste 5 – FDP.Die Liberalen und Christian Wasserfallen in den Ständerat – Aus Liebe zur Schweiz.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Peter Flück, Nationalrat, Brienz, Kantonalparteipräsident

Christian Wasserfallen on tour

Urban, effizient, nachhaltig



Unser Ständeratskandidat Christian Wasserfallen befindet sich derzeit auf Wahlkampftour. Mit dem SAM der *FDP. Die Liberalen* macht er dies CO₂-neutral. SAM ist ein dreirädriges Leichtelektromobil, das äusserst sparsam (8 kWh/100 km) ist. Während der Wahlkampagne wird der

SAM zu 100 Prozent mit nachhaltigem Strom aus zertifizierten Wasserkraftwerken betrieben. **Am 23. Oktober Christian Wasserfallen in den Ständerat wählen und innovative KMU stärken! Aus Liebe zur Schweiz.** www.cewe.ch / www.friends-of-sam.com

Tag der FDP.Die Liberalen am 29. September 2011 auf dem Bundesplatz

